

PRESSEMITTEILUNG

Energiepolitik

Nr. 374/15 vom 25. August 2015

Daniel Günther: Landesregierung muss Vattenfall beim Ausstieg unterstützen

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Daniel Günther, hat heute (25. August 2015) die Entscheidung des Energieunternehmens Vattenfall begrüßt, das Atomkraftwerk Krümmel stillzulegen und zurückzubauen.

„Mit dem Antrag Vattenfalls kommen Schleswig-Holstein und Deutschland dem Ausstieg aus der Kernenergie ein Stück näher. Die CDU-Fraktion begrüßt darum die Entscheidung des Energieunternehmens.“

Günther wies darauf hin, dass nach dem Startschuss für den Rückbau durch Vattenfall auch das Land in der Verantwortung stehe.

„Der Antrag Vattenfalls ist nur der Anfang vom Ende. Bis das Atomkraftwerk Krümmel tatsächlich zurückgebaut ist, wird es noch dauern. Ich erwarte darum von der Landesregierung und Minister Habeck, dass sie Vattenfall mit allen Kräften unterstützen“, unterstrich Günther.

Der Fraktionsvorsitzende wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Zwischenlager in Schleswig-Holstein nicht zu schleichenden Endlagern werden dürften. „Die Duldung zur Lagerung hochradioaktiver Reststoffe im Zwischenlager in Brunsbüttel wartet noch immer auf eine Lösung. Wir brauchen hier eine gemeinsame und tragfähige Lösung. Hier muss Minister Habeck mehr Druck machen“, forderte Günther.